

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	1
0. EINLEITUNG	2
1. ZUR TEXTVERARBEITUNG DURCH DIE INSTITUTIONALISIERTE LITERATURKRITIK: REZENSIONEN DES ROMANS 'GESCHICHTE DER O' IN DER BUNDESREPUBLIK UND IN ENGLAND	11
2. LITERATURWISSENSCHAFTLER ALS PROVOKATION DER LITERATURWISSENSCHAFT. ERGEBNISSE EINER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG ZU IMPLIZITEN LESERN	32
2.1. Erläuterungen	33
2.2. Zur sozialen Wirklichkeit der Literaturwissenschaftler	40
2.3. Einstellungen zum Gegenstandsbereich der Literaturwissenschaft	51
2.4. Einstellungen zur Literaturwissenschaft	56
3. DAS KOMPLEXE VORAUSSETZUNGSSYSTEM VON REZIPIENTEN AM BEISPIEL EINER BERUFSGRUPPE: ZUM LESEVERHALTEN DER RECHTSANWÄLTE IN DER BUNDESREPUBLIK	68
3.1. Erläuterungen	69
3.2. Sozioökonomische Merkmale der Berufsgruppe	74
3.3. Freizeitverhalten und allgemeines Leseverhalten	76
3.4. Persönlichkeitsmerkmale der Berufsgruppenangehörigen	81
3.5. Das Buchleseverhalten von Rechtsanwälten	88
3.6. Über Leser von Kriminalromanen	102 X
3.7. Über Leser humoristischer Bücher	106
3.8. Über Leser pornographischer Literatur	111 X
3.9. Ausblick	116
4. ZUR 'PRIVAT'REZEPTION KONKRETER TEXTE BEI SCHÜLERN. MERKMALE REZEPTIVER TEXTVERARBEITUNG	118
4.1. Erläuterungen	119
4.2. Die emotive Rezeption der Texte	124
4.3. Die kognitive Rezeption der Texte	131
4.4. Vergleiche	132
4.5. Der Realitätsbezug der rezeptiven Textverarbeitung	135
4.6. Ausblick	138
5. REZEPTIONSANALYSE ALS LITERATURDIDAKTISCHE KATEGORIE	141
5.1. Lektüre im Deutschunterricht und empirische Selbstbefragung im Urteil der Schüler	146

	<u>Seite</u>
5.2.	
5.2. Rezeptionsanalyse als Selbstbefragung	149
5.3. Rezeptionsanalyse als Fremdbefragung	163
Verzeichnis der Tabellen	177
Literaturverzeichnis	180
Anhang: 1. Fragebogen zum Voraussetzungssystem der Literaturwissenschaftler	187
2. Fragebogen zum Voraussetzungssystem der Rechtsanwälte	200
3. Fragebogen zur rezeptiven Textverarbeitung der Schüler	208